

1. Frage nach dem Satzgegenstand / Subjekt!

Die Geburtstagsgäste feiern ein schönes Fest.



2. Frage nach der Satzaussage / Prädikat!

Einige Kinder singen ein fröhliches Lied.

3. Die Feier.

Das ist kein Satz! Begründe!

4. Stelle jeden Satz einmal um und kreise die Satzglieder ein!

Robert sitzt auf der Ofenbank

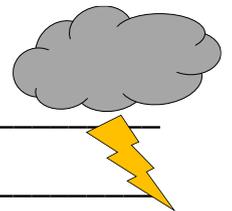
Er liest in Ruhe ein Buch.

Plötzlich klopft es an der Tür.

Der Junge erschrickt fürchterlich.

5. Bei einem Gewitter rennen Andrea und Maria schnell ins Gartenhaus.

a) Stelle die Frage nach dem Satzgegenstand!



b) Stelle die Frage nach der Satzaussage!

c) Unterstreiche im obigen Satz die Satzaussage rot und den Satzgegenstand blau!

6. Unterstreiche in jedem Satz den Satzgegenstand blau!

Am Montag gehen wir zur Schule.

Viele Autos stehen in einer langen Schlange auf der Brücke.

Ein großer grüner Omnibus fährt gerade zur Bushaltestelle.

An der Kreuzung pfeift ein Polizist mit seiner Trillerpfeife.

Herr Müller und sein Hund laufen zum Metzgerladen.

Dort kaufen sie Leberkäs und Weißwürste.



1. Unterstreiche in jedem Satz die Satzaussage rot!

Tanja und Oliver sitzen auf der Terrasse.

Sie lesen ein Buch und sonnen sich.

Bei hohen Temperaturen springen die ungleichen Zwillinge schnell für ein paar Minuten unter den Gartenschlauch.

Mama spritzt sie dann von oben bis unten ab.

Tanja liest am liebsten Pferdebücher.

2. Streiche so viele Satzglieder, dass gerade noch ein sinnvoller Satz stehen bleibt!

a) Der Hund bellt laut im Garten hinter dem Haus.

b) Tante Paula kauft täglich frische Semmeln beim Bäcker.

3. Satzglieder

a. Lies die Geschichte.

b. Frage nach dem Subjekt, unterstreiche rot.

c. Frage nach dem Prädikat, unterstreiche, gelb.

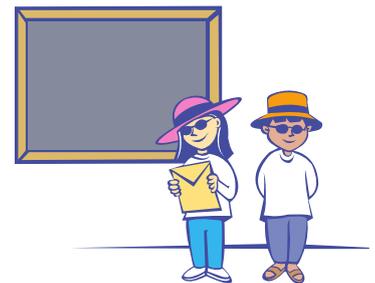
Gabi geht in das Klassenzimmer.

Schnell holen wir unsere Schulsachen aus dem Ranzen.

Frau Müller schaut die Hausaufgaben nach.

Danach zeichnen Conni und Oli eine Strecke an die Tafel.

Bis zur Pause arbeiten alle Kinder fleißig.



4. Bestimme den Satzgegenstand und die Satzaussage.

Der Hund bellt.

a. Frage nach dem Satzgegenstand:

b. Frage nach der Satzaussage:

c. Unterstreiche im Satz oben den Satzgegenstand blau und die Satzaussage rot.

5. Rahme die Satzglieder ein!

Waldi geht mit seinem Herrchen in den Park.

6. Verkürze den Satz so, dass nur die wichtigsten Satzglieder übrigbleiben!

Die Kinder spielen am Abend mit dem Ball im Garten.



1. Bestimme im folgenden Satz den Satz den Satzgegenstand und die Satzaussage!

a. Unterstreiche den Satzgegenstand rot, die Satzaussage blau!

b. Schreibe die passende Frage auf!

Das Geld sammelt der Lehrer ein.

Satzgegenstand-Frage:

Satzaussage-Frage:



2. Stelle den Satz zweimal um und rahme die Satzglieder ein!

Ali geht mit seinen Freunden am Montag zum Baden an den Badensee.

3. Erweitere diesen Satz um zwei Satzglieder.

Luise liest.

4. Bilde mit diesen Wörtern einen sinnvollen Satz!

Fußballspielen

Tom

heute

mit

Nachmittag seinen

zum

Freunden

geht

5. Setze einen passenden Satzgegenstand und eine passende Satzaussage ein!

Am Sonntag _____ im Garten.

6. Fülle die Lücken!

Mit „Wer? oder Was?“ fragen wir nach dem _____.

Die _____ sagt uns, was jemand tut.

7. Unterstreiche in den folgenden Sätzen den Satzgegenstand blau und die Satzaussage grün!



Die Klasse 3b schreibt gerade eine Probearbeit in Deutsch.

Meine Freundin und ich wollen heute einen Kuchen backen.

Nächste Woche fährt mein Onkel nach Berlin.

1. Ordne die Wörter zu zwei sinnvollen Sätzen und rahme die Satzglieder ein!

trifft im Schwimmbad Er gehen müde Am Abend
viele Klassenkameraden nach Hause sie

2. Verkürze den Satz so, dass nur die allerwichtigsten Satzglieder übrig bleiben!
Die Kinder spielen am Abend mit einem Ball im Garten.

3. Stelle den Satz zweimal um und rahme die Satzglieder ein!
Felix geht mit seinen Freunden am Montag ins Schwimmbad.

4. Ergänze den Satz:

Satzglieder können aus einem Wort oder aus _____ bestehen.
Um die Satzglieder eines Satzes herauszufinden, müssen wir den Satz so oft wie möglich _____.

5. Unterstreiche in jedem Satz Satzgegenstand und Satzaussage.

Verwende verschiedene Farben.

Knut Knüller plant heute ein krummes Ding.

Jetzt wartet der Gauner an der Straßenecke auf seinen Freund Hansi Hurtig.

Aber Hansi kommt nicht.

Da geht Knut alleine die Straße entlang bis zu Bank.

Plötzlich heulen die Polizeisirenen.

Ist Hansi Hurtig ein Verräter?



6. Verkürze die Sätze bis auf Satzgegenstand und Satzaussage.

Schreibe die kurzen Sätze.

Mit hohem Tempo rast das Polizeiauto zu Bank.

Am Ende der Straße flüchtet Knut Knüller mit seiner Beute schnell in einen Hauseingang.

Vor dem Bankgebäude springen zwei Polizisten aus dem Auto.

Nach einer halben Stunde gehen sie unverrichteter Dinge vom Tatort.

1. Erweitere den folgenden Satz um zwei Satzglieder!

Anna liest.

2. Bilde selbst einen sinnvollen Satz aus vier Satzgliedern.

3. Unterstreiche den Satzgegenstand blau.

Am Morgen geht Julia zur Schule.
Der Kuchen schmeckt der Familie gut.
Vielleicht besuche ich dich morgen.
Max findet Pippi Langstrumpf sehr lustig.



4. Unterstreiche die Satzaussage rot.

Birgit spielt gerne mit seinem Freund Fußball.
Beide schwimmen am liebsten im See.
Meine Freundin ist sehr ehrlich.
Am meisten lache ich über Witze.

5. Stelle folgenden Satz so oft wie möglich um! Bilde auch einen Fragesatz!
Feuerwehreute räumen nach einem Unwetter Bäume von der Straße.

6. Trenne in diesen Sätzen die Satzglieder durch Striche voneinander!

Mein Beruf ist Tierpfleger
Ich arbeite in einem großen Zoo
Dort Sorge ich jeden Tag für die Elefanten

7. Was ist ein Satzglied? Erkläre!

8. Erfrage bei diesen Sätzen das Subjekt! Unterstreiche es rot. Schreibe die passende Frage und die Antwort wie im Beispiel auf!

Beispiel: Herr Müller ist Bäcker von Beruf
Wer oder was ist Bäcker von Beruf? Herr Müller
Der Bäcker muss früh aufstehen.

In der Bäckerei müssen die Brötchen rechtzeitig ausliegen.



1. Hier ist etwas durcheinander geraten.

Unterstreiche das Prädikat in allen Sätzen blau.

Ersetze die Prädikate dann so, dass die Sätze einen Sinn ergeben!

Julia schläft auf dem Klettergerüst.

Igor küsst die dicke Stubenfliege an der Wand.

Jochen füttert alle seine Gummibärchen.

2. Wie kannst du nach dem Prädikat fragen?

3. In jedem Satz ist ein Satzglied fett gedruckt.

Finde das gleiche Satzglied und kreuze es an.

Am Nachmittag finden **die Kinder** im Park eine Schatzkiste

Beim Nachhause kommen stehen die Würstchen auf dem Tisch

Der Trainer **pfeift** mit seiner Pfeife

Im Garten blühen bald die Rosen

4. Finde das Subjekt in jedem Satz und unterstreiche es schwarz.

Heute scheint die Sonne. Laura und Larissa springen Seil. Robin fährt mit dem Rad zum See. Seine Badesachen nimmt er mit. Da kommt Ja. Der Sportler fährt mit dem Skateboard. Lisa hat einen Ball mitgenommen. Damit spielen die Kinder im Wasser.

5. Finde das Prädikat in jedem Satz und unterstreiche es rot.

Der kleine Tim spielt im Sand. Er backt Sandkuchen. Die Jungen probieren den Kuchen. Dann rennen sie durch das flache Wasser. Später spielen sie Wasserball. Tim nimmt seinen Schwimmreifen. Lisa bläst ihn auf. Dann paddelt Tim los.

6. Unterstreiche in den Sätzen das Subjekt schwarz und das Prädikat rot.

Da kommt Anne mit ihrem Gummiboot. Die Kinder helfen ihr. Sie setzen das Boot ins Wasser. Anne steigt ein. Robin reicht die Paddel an. Jeder darf einmal mitfahren. Nun sitzt Jan im Boot. Er paddelt kräftig. Wasser schwappt ins Boot. „Ich werde ja ganz nass!“, ruft Anne.



1. Frage nach dem Satzgegenstand / Subjekt!

Die Geburtstagsgäste feiern ein schönes Fest. **Wer oder was feiert ein schönes Fest?**

2. Frage nach der Satzaussage / Prädikat!

Einige Kinder singen ein fröhliches Lied. **Was tun einige Kinder?**

3. Die Feier.

Das ist kein Satz! Begründe! **Es fehlt die Satzaussage.**

4. Stelle jeden Satz einmal um und kreise die Satzglieder ein!

Robert sitzt auf der Ofenbank.

Sitzt Robert auf der Ofenbank

Er liest in Ruhe ein Buch.

In Ruhe liest er ein Buch.

Plötzlich klopft es an der Tür.

Es klopft plötzlich an der Tür.

Der Junge erschrickt fürchterlich.

Erschrickt der Junge fürchterlich.

5. Bei einem Gewitter rennen Andrea und Maria schnell ins Gartenhaus.

a) Stelle die Frage nach dem Satzgegenstand!

Wer oder was rennt bei einem Gewitter schnell ins Gartenhaus?

b) Stelle die Frage nach der Satzaussage!

Was tun Andrea und Maria bei einem Gewitter schnell?

c) Unterstreiche im obigen Satz die Satzaussage rot und den Satzgegenstand blau!

rennen, Andrea und Maria

6. Unterstreiche in jedem Satz den Satzgegenstand blau!

Am Montag gehen wir zur Schule.

Viele Autos stehen in einer langen Schlange auf der Brücke.

Ein großer grüner Omnibus fährt gerade zur Bushaltestelle.

An der Kreuzung pfeift ein Polizist mit seiner Trillerpfeife.

Herr Müller und sein Hund laufen zum Metzgerladen.

Dort kaufen sie Leberkäs und Weißwürste.

1. Unterstreiche in jedem Satz die Satzaussage rot!

Tanja und Oliver sitzen auf der Terrasse.

Sie lesen ein Buch und sonnen sich.

Bei hohen Temperaturen springen die ungleichen Zwillinge schnell für ein paar Minuten unter den Gartenschlauch.

Mama spritzt sie dann von oben bis unten ab.

Tanja liest am liebsten Pferdebücher.

2. Streiche so viele Satzglieder, dass gerade noch ein sinnvoller Satz stehen bleibt!

a) Der Hund bellt ~~laut im Garten hinter dem Haus~~.

b) Tante Paula kauft ~~täglich frische Semmeln beim Bäcker~~.

3. Satzglieder

Gabi geht in das Klassenzimmer.

Schnell holen wir unsere Schulsachen aus dem Ranzen.

Frau Müller schaut die Hausaufgaben nach.

Danach zeichnen Conni und Oli eine Strecke an die Tafel.

Bis zur Pause arbeiten alle Kinder fleißig.

4. Bestimme den Satzgegenstand und die Satzaussage.

Der Hund bellt.

Frage nach dem Satzgegenstand: Wer bellt?

Frage nach der Satzaussage: Was macht er?

5. Rahme die Satzglieder ein!

Waldi / geht / mit seinem Herrchen / in den Park.

6. Verkürze den Satz so, dass nur die wichtigsten Satzglieder übrigbleiben!

Die Kinder spielen.

Fin Satz besteht aus Gliedern – den Satzgliedern! Lösung Arbeitsblatt 3

1. Bestimme im folgenden Satz den Satz den Satzgegenstand und die Satzaussage!

a, Unterstreiche den Satzgegenstand rot, die Satzaussage blau!

b, Schreibe die passende Frage auf!

Das Geld sammelt der Lehrer ein.

Satzgegenstand-Frage:

Wer oder was sammelt das Geld ein?

Satzaussage-Frage:

Was tut der Lehrer?

2. Stelle den Satz zweimal um und rahme die Satzglieder ein!

Ali geht mit seinen Freunden am Montag zum Baden an den Badensee.

Am Montag geht Ali mit seinen Freunden zum Baden an den Badensee.

Geht Ali am Montag mit seinen Freunden zum Baden an den Badensee?

3. Erweitere diesen Satz um zwei Satzglieder.

Luise liest.

Luise liest schnell

Luise liest schnell im Wohnzimmer.

4. Bilde mit diesen Wörtern einen sinnvollen Satz!

Tom geht mit seinen Freunden heute Nachmittag zum Fußballspielen.

5. Setze einen passenden Satzgegenstand und eine passende Satzaussage ein!

Am Sonntag bekommen wir Besuch im Garten.

6. Fülle die Lücken!

Mit „**Wer? oder Was?**“ fragen wir nach dem Satzgegenstand.

Die Satzaussage sagt uns, was jemand **tut**.

7. Unterstreiche in den folgenden Sätzen den Satzgegenstand **blau** und die Satzaussage **grün**!

Die Klasse 3b schreibt gerade eine Probearbeit in Deutsch.

Meine Freundin und ich wollen heute einen Kuchen **backen**.

Nächste Woche fährt mein Onkel nach Berlin.

Fin Satz besteht aus Gliedern – den Satzgliedern! Lösung Arbeitsblatt 4

1. Ordne die Wörter zu zwei sinnvollen Sätzen und rahme die Satzglieder ein!

trifft im Schwimmbad Er gehen müde Am Abend

viele Klassenkameraden nach Hause sie

Er / trifft / viele Klassenkameraden / im Schwimmbad.

Am Abend / gehen / sie / müde / nach Hause.

2. Verkürze den Satz so, dass nur die allerwichtigsten Satzglieder übrig bleiben!

Die Kinder spielen am Abend mit einem Ball im Garten.

Die Kinder spielen.

3. Stelle den Satz zweimal um und rahme die Satzglieder ein!

Felix geht mit seinen Freunden am Montag ins Schwimmbad.

Mit seinen Freunden / geht / Felix /am Montag / ins Schwimmbad.

Am Montag / geht / Felix / mit seinen Freunden / ins Schwimmbad.

4. Ergänze den Satz:

Satzglieder können aus einem Wort oder aus mehreren Wörter

bestehen. Um die Satzglieder eines Satzes herauszufinden, müssen wir den Satz so oft wie

möglich umstellen

5. Unterstreiche in jedem Satz Satzgegenstand und Satzaussage. Verwende verschiedene Farben.
Knut Knüller plant heute ein krummes Ding.
Jetzt wartet der Gauner an der Straßenecke auf seinen Freund Hansi Hurtig.
Aber Hansi kommt nicht.
Da geht Knut alleine die Straße entlang bis zu Bank.
Plötzlich heulen die Polizeisirenen.
Ist Hansi Hurtig ein Verräter?

6. Verkürze die Sätze bis auf Satzgegenstand und Satzaussage. Schreibe die kurzen Sätze.
Mit hohem Tempo rast das Polizeiauto zu Bank.
Das Polizeiauto rast
Am Ende der Straße flüchtet Knut Knüller mit seiner Beute schnell in einen Hauseingang.
Knut Knüller flüchtet.
Vor dem Bankgebäude springen zwei Polizisten aus dem Auto.
Zwei Polizisten springen
Nach einer halben Stunde gehen sie unverrichteter Dinge vom Tatort.
Sie gehen.

Ein Satz besteht aus Gliedern – den Satzgliedern! Lösung Arbeitsblatt 5

1. **Erweitere den folgenden Satz um zwei Satzglieder!** Anna liest.
Anna liest im Bett ein Buch.
2. **Bilde selbst einen sinnvollen Satz aus vier Satzgliedern.**
Anna spielt gerne am Spielplatz auf der Rutsche.
3. **Unterstreiche den Satzgegenstand blau.**
Am Morgen geht Julia zur Schule.
Der Kuchen schmeckt der Familie gut.
Vielleicht besuche ich dich morgen.
Max findet Pippi Langstrumpf sehr lustig.
4. **Unterstreiche die Satzaussage rot.**
Birgit spielt gerne mit seinem Freund Fußball.
Beide schwimmen am liebsten im See.
Meine Freundin ist sehr ehrlich.
Am meisten lache ich über Witze.
5. **Stelle folgenden Satz so oft wie möglich um! Bilde auch einen Fragesatz!**
Feuerwehreute räumen nach einem Unwetter Bäume von der Straße.
Von der Straße räumen Feuerwehreute Bäume nach einem Unwetter.
Nach einem Unwetter räumen Feuerwehreute Bäume von der Straße.
Räumen Feuerwehreute nach einem Unwetter Bäume von der Straße?
Bäume werden nach einem Unwetter von den Feuerwehreuten von der Straße geräumt
6. **Trenne in diesen Sätzen die Satzglieder durch Striche voneinander!**
 - Mein Beruf / ist / Tierpfleger
 - Ich / arbeite / in einem großen Zoo
 - Dort /sorge / ich / jeden Tag / für die Elefanten
7. **Was ist ein Satzglied? Erkläre!**
Ein Satzglied sind ein oder mehrere Wörter, die beim Umstellen des Satzes immer zusammen bleiben
8. **Erfrage bei diesen Sätzen das Subjekt! Unterstreiche es rot.** Schreibe die passende Frage und die Antwort wie im Beispiel auf!
Der Bäcker muss früh aufstehen.
Wer oder was muss früh aufstehen? Der Bäcker
In der Bäckerei müssen die Brötchen rechtzeitig ausliegen.
Wer oder was müssen in der Bäckerei rechtzeitig ausliegen? Die Brötchen.

1. Hier ist etwas durcheinander geraten.

Unterstreiche das Prädikat in allen Sätzen blau.

Ersetze die Prädikate dann so, dass die Sätze einen Sinn ergeben!

Julia schläft auf dem Klettergerüst.

Julia sitzt auf dem Klettergerüst.

Igor küsst die dicke Stubenfliege an der Wand.

Igor sieht die dicke Stubenfliege an der Wand.

Jochen füttert alle seine Gummibärchen.

Jochen isst alle seine Gummibärchen.

2. Wie kannst du nach dem Prädikat fragen? Was macht/tut?

3. In jedem Satz ist ein Satzglied fett gedruckt.

Finde das gleiche Satzglied und kreuze es an.

Am Nachmittag finden **die Kinder** im Park eine Schatzkiste

Beim Nachhause kommen stehen **X die Würstchen** auf dem Tisch

Der Trainer **pfeift** mit seiner Pfeife

Im Garten **X blühen** bald die Rosen

4. Finde das Subjekt in jedem Satz und unterstreiche es schwarz.

Heute scheint die Sonne. Laura und Larissa springen Seil. Robin fährt mit dem Rad zum See.

Seine Badesachen nimmt er mit. Da kommt Jan. Der Sportler fährt mit dem Skateboard.

Lisa hat einen Ball mitgenommen. Damit spielen die Kinder im Wasser.

5. Finde das Prädikat in jedem Satz und unterstreiche es rot.

Der kleine Tim spielt im Sand. Er backt Sandkuchen. Die Jungen probieren den Kuchen.

Dann rennen sie durch das flache Wasser. Später spielen sie Wasserball.

Tim nimmt seinen Schwimmreifen. Lisa bläst ihn auf. Dann paddelt Tim los.

6. Unterstreiche in den Sätzen das Subjekt schwarz und das Prädikat rot.

Da kommt Anne mit ihrem Gummiboot. Die Kinder helfen ihr. Sie setzen das Boot ins Wasser.

Anne steigt ein. Robin reicht die Paddel an. Jeder darf einmal mitfahren. Nun sitzt Jan im Boot.

Er paddelt kräftig. Wasser schwappt ins Boot. „Ich werde ja ganz nass!“, ruft Anne.